

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 600
 19. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Neu in
 Roggwil
 Poststr. 1

Für eine schonende und
 natürliche Trocknung.

Wäschetrockner

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch

1. Dezember 2017

Armeeflotte vor Arbon



16

Die Motorboot-Kompanie der Schweizer Armee absolviert ihren WK in Arbon



3

Budget 2018 nachgebessert



7

Endlich mehr Freizeit



8

Besuch in Zigarettenfabrik



11

Menghins verkaufen Betrieb

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 2. Dezember 2017
dä Chlaus chunt!
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er-80er-90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

**THAI-RESTAURANT
ROSE**
REBHALDENSTRASSE 5
9320 ARBON
TELEFON 076 535 09 79
Ab 1. Dezember mittags
wieder offen.
Mo bis Fr von 11 bis 14 Uhr
stehen 3 leckere Menüs ab
Fr. 14.50 zur Auswahl.
Neu: auch So 14 bis 20 Uhr
geöffnet.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

GASTHAUS
WEISSES SCHÄFLI
Pizza
Kurier
METZGETE
FR, 1. DEZEMBER AB 11 UHR
SA, 2. DEZEMBER GANZER TAG
SO, 3. DEZEMBER GANZER TAG
ES HÄT, SOLANGS HÄT!
NICHTRAUCHERSAAL VORHANDEN
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
MO BIS FR 8.00-24.00 UHR
SAMSTAG 9.00-24.00 UHR
SONNTAG 9.00-22.00 UHR
WWW.WEISSES-SCHAEFLI.CH
WWW.ALTSTADT-KURIER.CH
TEL. 071 440 28 77
NAT. 076 745 44 65
ST. GALLERSTRASSE 52
9320 ARBON



Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die kommende
Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen am

Samstag, 2. Dezember 2017
9.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Brigitte Mangler

INNENDEKORATIONEN

Friedenstrasse 10 | 9320 Arbon
Telefon 071 446 60 30 | www.manglers.ch

AKTION
Apfelsaft hell
Fifty Fifty
Shorley
1.5 Liter
(30 Rp. günstiger
vom 1.-23. Dezember)
MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen
Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

novaseta.ch
Samstag,
2. Dezember 2017
11 - 16 Uhr
Lebkuchen
verziern
nah. familiär.
persönlich.
novaseta
arbon

AKTUELL

Der Stadtrat legt ein überarbeitetes Budget 2018 vor – Defizit halbiert auf 889 000 Franken

Wo der Stadtrat kürzen «will»

Der Arboner Stadtrat hat das Budget 2018 überarbeitet. Zahlreiche Ausgaben wurden gekürzt. Der «neue» Voranschlag weist ein Defizit von 889 400 Franken aus, halb so viel wie ursprünglich vorgesehen. Um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen – wie es das Stadtparlament verlangt hat – wäre laut Stadtrat eine Steuerfusserhöhung von 4 Prozent notwendig.

Trotz der prekären Arboner Finanzlage ist der Stadtrat der Meinung, dass eine Steuerfusserhöhung im jetzigen Zeitpunkt «das falsche Signal wäre». Denn eine Erhöhung des Steuerfusses lenke «vom Kernproblem» ab. Beim kantonalen Lastenausgleich (Sozialhilfekosten) müsse zuerst der Systemfehler korrigiert werden. «Es ist nicht einsichtig, weshalb die Arboner Steuerzahler dafür zusätzlich belastet werden sollen.» Die Stadtregierung wird in dieser Sache noch im Dezember mit dem zuständigen Regierungsrat Jakob Stark zusammensitzen.

Am 4. März an der Urne

Unabhängig von diesen Verhandlungen: Das Arboner Stadtparlament wird an seiner nächsten Sitzung vom 16. Januar das überarbeitete Budget 2018 behandeln. Falls sich dann eine Mehrheit trotzdem für eine Steuerfusserhöhung aussprechen sollte, dann wird das Arboner Stimmvolk am 4. März an der Urne einerseits über das Budget 2018 und andererseits über die Steuerfusserhöhung abzustimmen haben. «Damit soll möglichst eine gesamthafte Ablehnung des Budgets 2018 vermieden werden», so der Stadtrat Arbon.

Nullrunde beim Stadtpersonal

Doch wo genau hat der Stadtrat nun den Rotstift angesetzt? In seinem ersten Budget war ein Defizit von 1,68 Mio. Franken vorgesehen, nun beträgt es noch rund 890 000 Franken. «Diese Reduktion ist das Resultat zahlreicher Einzelmassnahmen»,

sagten Stadtpräsident Andreas Balg und Finanzminister Patrick Hug an einer Presseorientierung. Auch wenn der Stadtrat diese Kürzungen «nicht richtig findet», habe er die Verantwortung übernommen und in einem Sondereffort und auf «Begehr» hin das Defizit halbiert. Nachstehend einige Positionen, bei denen «gespart» werden soll:

- Verzicht auf Lohnanpassung beim städtischen Personal
- Verzicht auf eine geplante Führungsweiterbildung
- Der Personalbestand 2018 wird um 125 Stellenprozente gekürzt (u.a. eine Stelle auf der Bauverwaltung nicht besetzt)
- Diverse Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen werden gestrichen oder verschoben
- Im Stadthaus wird auf den Ersatz von Bodenbelägen sowie Teilersatz der Beleuchtung verzichtet (Fr. 40 500)
- Anschaffung eines neuen EDV-Programmes auf der Bauverwaltung wird verschoben
- Weniger Sicherheitspatrouillen (Fr. 10 000)
- Im Schloss wird auf den Teilersatz der Beleuchtung verzichtet
- Beim Schwimmbad wird der Ersatz der Holzfassade verschoben
- Beim Campingplatz wird die Renovation des Aufenthaltsraumes nicht ausgeführt
- Streichung des Beitrages an die SBS AG (Schiffahrt)
- Streichung des Beitrages an Industrie, Gewerbe und Handel für Messen und Ausstellungen
- Im Bereich Tourismus und Marketing wurden diverse Budgetpositionen auf das Minimum reduziert (lokale Tourismusförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Einwohneranlässe, Internet, Standortmarketing).
- Das Globalbudget für die Kulturförderung wird auf die bisherige Höhe gekürzt

Schwimmbadtarife erhöhen

Auf der Einnahmeseite sind unter anderem Tarifierhöhungen/Mehrerträge vorgesehen:

- Schwimmbad und Strandbad
- Campingplatz
- Hafen (frühestens auf 2019)
- Abfallbeseitigung (frühestens auf 2019)
- Busseneinnahmen werden höher budgetiert als bisher
- Grundstückgewinnsteuer-Erträge höher als bisher budgetiert

Verzicht auf neues Fahrzeug

Auch bei den Nettoinvestitionen wurde noch etwas «geschraubt»: Im Werkhof wird auf die Anschaffung eines Fahrzeuges vorderhand verzichtet. Damit betragen die Nettoinvestitionen 2018 noch 4,15 Mio. Franken (bisher 4,32 Mio. Franken).

Es gibt aber auch Budgetpositionen, welche der Stadtrat aufgrund neuer Erkenntnisse erhöht hat: Bei der ambulanten Krankenpflege musste der Nettoaufwand um 37 000 Franken erhöht werden: Die neue Entwicklung zeigt eine kontinuierliche Kostensteigerung für Spitexleistungen von 5% anstelle der ursprünglich budgetierten 2%. Auch bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe erhöht sich der Nettoaufwand gar um 200 500 Franken gegenüber dem ersten Budget 2018. Die Unterstützungsleistungen bzw. Rückvergütungen wurden aufgrund der aktuellsten Hochrechnung 2017 angepasst.

«Bei Steuern keine Trendwende»

Laut Patrick Hug ist bei den Steuereinnahmen, die zuletzt stagnierten, keine Trendwende in Sicht. Deshalb habe man die Steuereinnahmen jetzt «konservativ gerechnet». Die Halbierung des bisher vorgesehenen Budgetdefizits wertet der Arboner Finanzminister als «grossen Schritt in die richtige Richtung»

Ueli Daepf

DEFACTO

Vereine bereichern das Dorfleben

In der Gemeinde Roggwil gibt es über 30 verschiedene Vereine. Sie sind in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport, Politik, Sozialwesen, Beruf usw. tätig. Alle sportlich, kulturell oder gesellschaftlich Interessierten finden einen Verein, wo sie Gleichgesinnte treffen können. Viele Vereine sind über die Gemeindegrenzen hinaus tätig und in Verbänden organisiert. Neben der finanziellen Unterstützung in Form eines Sockelbeitrages stellt die politische Gemeinde den meisten Vereinen die Infrastruktur zur Verfügung. Ich denke da an die grosszügigen, in den letzten Jahren erstellten und erweiterten Sportanlagen in Roggwil oder Freidorf. Im gemeindeeigenen Unterwerk finden viele Vereine die passenden Lokalitäten für ihre Aktivitäten.

Speziell unterstützt die politische Gemeinde Roggwil die Jugendförderung in den Vereinen. Ortsansässige Vereine erhalten für jedes Mitglied im Jugendalter einen Unterstützungsbeitrag. Gibt es für die Jugendlichen innerhalb der Gemeinde kein entsprechendes Angebot, so profitieren auch auswärtige Vereine von unserem Förderbeitrag.

Die Vereine nehmen aktiv am Gemeindeleben teil, sie übernehmen selbständig einzelne Funktionen, sei dies an Anlässen wie Neuzuzügerbegrüssung, wie der Bundesfeier und aktuell am Christbaumverkauf oder beim Altpapiersammeln. – Auf unsere Vereine ist immer Verlass! Die Vorstandsmitglieder, Helfer und Aktivmitglieder leisten mit ihrer Freiwilligenarbeit einen grossen Beitrag für das Wohlergehen in unserer Gemeinde. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für ihren wichtigen Einsatz.

Gallus Hasler,
Gemeindepräsident Roggwil

MARIE-LOUISE KLÖCKLER
KAPPELLGASSE 5
9320 ARBON
071 446 77 71

BIONDA ARBON

Samstag, 2. Dezember
20% Rabatt
Chasch di ufwärmä bi
üs mit ämä Kafi!

eyyo
men's shop
Weihnachtsaktion

**Hemden
2 für 1**

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

**Langer Samstag am
2. Dezember öffnen wir
von 8.30 bis 19.00 Uhr**

Filati Mode mit Wolle
Postgasse 10 in Arbon
Tel. 071 446 14 53
www.filati-shop.ch

**Mützen, Schals,
Stulpen und Co.
warten auf Sie.**

chartä & meh
Hauptstr. 22 • 9320 Arbon
Mi - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
bietet ein kleines, chinesisches
Sortiment an zauberhaften
Geschenkartchen, Karten,
aus eigener Produktion,
Bilderbücher
17.12. Sonntagverkauf &
Adventofenster
www.heidweh.ch

DALMI
MEINE MODE

Alle HELD-Kunden heissen
wir mit 10 % Rabatt herzlich
willkommen!

Weihnachtsmarkt:
1. - 3. Dezember 2017
Glühwein, Kaffee und Guetzi
2. offener Sonntag:
17. Dezember 2017, 13-17 Uhr
Ein Geschenk wartet auf SIE!
www.dalmimode.ch

Modehaus am Bodensee
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn

Susann Kehl Coaching und Beratung
Individuelles Coaching für Erwachsene, Jugendliche sowie
Teams & Gruppen

Stress lass' nach!

- Schlafstörungen, Verspannungen, Schwindel usw. durch Symptom-Stress?
- Überanstrengt, erschöpft, ausgebrannt?
- Das Ziel aus den Augen verloren? Angst vor Veränderung?
- Blockaden, Prüfungs- oder Versagensangst?
- Spannungen im Beruf, im Alltag, mit sich selbst?

Effektiver Stressausgleich schafft rasch Abhilfe.
Mit positiven Emotionen die Gesundheit und Lebensfreude stärken.

Zert. Gesundheitspädagogin® – Zert. wingwave®-Coach + Trainerin ECA –
Dipl. system. SCM-Coach + Beraterin ECA – Easy-weight®-Kursleiterin –
integrat. Kinesiologin IKZ – cert. NLP-Master DVNLP

Termine nach tel. Vereinbarung 078 604 55 56 | Grabenstrasse 4 | 9320 Arbon
www.sukehlcoaching.com | kehl-coaching@gmx.ch

FÜRSTEN
LAND CHOR
GOSSAU

KONZERT
CHOR
OSTSCHWEIZ

**ORATORIO
de NOËL**

Oratorio de Noël | Camille Saint-Saëns
Danse sacrée et danse profane | Claude Debussy
Die Geburt Christi | Felix Mendelssohn

Zwei Chöre, ein Orchester, 140 Mitwirkende –
ein aussergewöhnliches Musikerlebnis!

Arbon Samstag, 2. Dezember 2017
20.00 Uhr, Presswerk Arbon

Gossau Sonntag, 3. Dezember 2017
17.00 Uhr, Andreaskirche Gossau

Teufen Samstag, 9. Dezember 2017
20.00 Uhr, Evang. Kirche Teufen

Erwachsene 30.– / Studierende & Kinder 10.–
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

**HOTEL
RESTAURANT
PIZZERIA**

park

Hotel Restaurant Park
Parkstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 11 19

**! Wir wünschen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit! !**

Bis 31. Dezember 10% auf alle à la carte Speisen.

Von Montag bis Freitag bieten wir
zusätzlich zur Speisekarte 3 Mittagmenü
ab Fr. 13.50 zur Auswahl an.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09.00 bis 14.00 Uhr
17.30 bis 24.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 24.00 Uhr

NEU: durchgehend warme Küche

AMTLICH

Aus dem Stadthaus

**Gestaltungsplan
Holzgass-Stachen**

Vom 1. bis 20. Dezember läuft die öffentliche Mitwirkung zum neu ausgearbeiteten Gestaltungsplan Holzgass-Stachen. Betroffene und Interessierte sind eingeladen, sich dazu einzubringen. Parallel dazu werden die Unterlagen vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt (DBU) vorgeprüft. Die relevanten Dokumente sind bei der städtischen Abteilung Bau einsehbar und finden sich auch auf www.arbon.ch, und zwar im Bereich Stadtentwicklung unter «Gestaltungspläne». In einer Projektstudie wurde die Bestvariante für eine mögliche Überbauung in diesem Gebiet ermittelt. Der Gestaltungsplan soll gewährleisten, dass sich eine Überbauung des Areals in ortsbaulicher und architektonischer Sicht gut in das bestehende Ortsgefüge von Stachen einfügt. Darüber hinaus bezweckt er eine gute interne Verkehrerschliessung.

**«Sunday Sport» im
Schulhaus Seegarten**

Am Sonntag, 3. Dezember, sind alle Kinder im Primarschulalter von 14 bis 16.30 Uhr eingeladen zum «Sunday Sport» in der Turnhalle des Primarschulhauses Seegarten. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Angeboten werden ein Bewegungsparcours und verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Bei gutem Wetter wird auch das Aussengelände genutzt. Der Eintritt ist kostenlos, Anmeldung erfolgt am Anlass. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit und der Ludothek Arbon. Auskunft: Gabriele Eichenberger, Tel. 071 447 61 63 oder unter www.kinderundjugend.arbon.ch
Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

**Mauerarbeiten in der
Schlossgasse abgeschlossen**



Der Durchgang entlang der westlichen Schlossmauer ist wieder frei passierbar.

Im Sommer 2013 kam es an der Aussenseite der westlichen Schlossmauer zu einem Abbruch von Mauersteinen. In der Folge wurde ein Schutzgerüst entlang der Schlossgasse aufgestellt, das die Durchfahrt erschwerte. Nach Untersuchungen an der gesamten Schlossmauer wurde auch der Fussgängerdurchgang zur Quaianlage wegen Einsturzgefahr vorsorglich gesperrt. Nach ersten Sanierungsarbeiten konnte

der Fussgängerdurchgang diesen Sommer wieder geöffnet werden. Mitte November 2017 wurde nun auch das Gerüst entlang der Mauer an der Schlossgasse wieder entfernt. Verschiedene für das Folgejahr geplante Arbeiten wurden vorgezogen, um den Zugang zum Gelände «ZIK ZAK ZUK» wieder ohne Behinderung zu ermöglichen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Holzplattform gesperrt

Die Fussgängerplattform bei der Altholzinsel im Seemoosriet ist nicht mehr gebrauchstauglich. Sie ist deshalb gesperrt worden. Durch eine Sturmböe ist ein städtischer Weidenast auf die Fussgängerplattform geknickt und hat Teile davon zerstört. Vor einer allfälligen Reparatur wurde ein technischer Bericht bei Fischer Ingenieure AG Arbon in Auftrag gegeben. Darin

wurde festgestellt, dass die Tragsicherheit wegen Verwitterung nicht mehr gegeben ist. Ob oder wann der beliebte Fussweg am Seeufer den Spaziergängerinnen und -gängern wieder zur Verfügung steht wird nun abgeklärt. Dabei werden Varianten für den vollständigen Ersatz und für einen parallelen chausseierten Fussweg mit einer einfachen Plattform geprüft.
MSA

Aus dem Stadthaus

**Nick Sigg ist «Arbo-
ner des Jahres 2017»**

Auch in diesem Jahr war die Arboner Bevölkerung aufgerufen, dem Stadtrat Einzelpersonen oder Institutionen zu nennen, die sich während des zu Ende gehenden Jahres für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitor besonders eingesetzt haben. Aus der Vielzahl eingegangener Wahlvorschläge ist Nick Sigg gekürt worden. Nick Sigg wird für seine langjährigen wertvollen Verdienste im Bereich Sport ausgezeichnet. Gebührende Anerkennung kommt Nick Sigg für sein Engagement als OK-Präsident der Schweizer Rollstuhlmeisterschaft «Weltklasse am See» zu. Athletinnen und Athleten aus 30 Nationen folgten der Einladung von Nick Sigg nach Arbon. Bei besten Bedingungen wurden im Stacherholz wiederum zahlreiche Weltrekorde aufgestellt. Athletinnen und Athleten und viele Besucherinnen und Besucher waren von den von Nick Sigg organisierten und durchgeführten Wettkämpfen begeistert.



Die zahlreichen Nominationen haben einmal mehr gezeigt, wie viel gemeinnützige Arbeit in den unterschiedlichsten Sparten auf dem Platz Arbon im Hintergrund geleistet wird. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Nick Sigg wird anlässlich der Neujahrsbegrüssung von Sonntag, 7. Januar 2018, im Seeparksaal geehrt werden, mit dem, dem Ressort Bau/Freizeit/Sport vorstehenden Stadtrat Peter Gubser als Laudator.

Medienstelle Arbon

**Horner
Adventsfenster 2017**

Eine gute Gelegenheit, dem weihnachtlichen Trubel für eine kurze Zeit zu entfliehen, bietet die Aktion Adventsfenster in Horn. An den meisten Orten gibt es bei der Eröffnung des neuen Fensters einen Umtrunk (von 17 Uhr bis zirka 19 Uhr), wo sich die interessierte Bevölkerung trifft. Organisiert wird die Aktion alle zwei Jahre von Regina Carrara und Prisca Sidler.

Freitag, 1. Dezember: Physio Top, Tübacherstr. 23; Samstag, 2. Dezember: A.Keller, Aachstr. 20; Sonntag, 3. Dezember: L.Carrara, M.Fuchs, Fischerweg 5; Montag, 4. Dezember: A.Manser, Mittlere Zeltg 15; Dienstag, 5. Dezember: Cake Factory, Bahnhofstr. 14; Mittwoch, 6. Dezember: Klasse Muscetta, Schulhaus Feldstrasse; Donnerstag, 7. Dezember: Klasse Vogel, Stäheli, Schulhaus Tübacherstrasse; Freitag, 8. Dezember: M.Geser, K.Meli, Aachstr. 4; Samstag, 9. Dezember: C.Zingg, Theo Glinzstr. 10 (von Turnhalle aus sichtbar); Sonntag, 10. Dezember: M.Hatzigeorgiou, R.Meer, Bahnhofstr. 9; Montag, 11. Dezember: Bibliothek, Tübacherstr. 19 Adventsgeschichte; Dienstag, 12. Dezember: Gemeindeverwaltung, Tübacherstr. 11; Mittwoch, 13. Dezember: Hampis Travel Service, Seestr. 70; Donnerstag, 14. Dezember: M.Costantini, Allee- str. 16; Freitag, 15. Dezember: Volg, Zollstr. 3; Samstag, 16. Dezember: S.Inauen, Tübacherstr. 25; Sonntag, 17. Dezember: C.Zingg, Hagen- buchstr. 1; Montag, 18. Dezember: Kindergarten Himmelrich, Himmel- richstr. 7; Dienstag, 19. Dezember: D.Pizzicoli, Zeltgstr. 11; Mittwoch, 20. Dezember: Kindergarten Bogenstr., Bogenstr. 3; Donnerstag, 21. Dezember: Evang. Religions- klasse, KGH, Tübacherstr. 26; Frei- tag, 22. Dezember: Hofstetter, Kit- telmann, Seeackerstr. 10; Samstag, 23. Dezember: St.Giger, Himmel- richstr. 5; Sonntag, 24. Dezember: L.Pereira, Alleestr. 14.

Die Adventsfenster werden bis 3. Januar jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet. Eine Karte zum Ausdrucken gibts auf der Homepage www.horn.ch.

mitg.

Kurse am 7., 14. und 21. Januar 2018



* Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
 * Über 60 Jahre Erfahrung
 * Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)
 * Vielfältiges Kursangebot
 * Bis zum 29. Dezember 2017 anmelden

Anmeldung auf unserer Homepage:
www.schneesport-ktv.ch



 Folge uns auch auf Facebook und Instagram!
 facebook: Schneesportschule KTV Arbon
 instagram: schneesportschulektiv

CORNELIA moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Ausserordentlicher Lager-Räumungsverkauf
Sa 2. bis Sa 9. Dez. 2017

Jedes Teil nur Fr. 10.-!

* gültig für Artikel, welche im Lager ausgestellt sind (separater Raum), nicht für reguläre Ladenware. Nicht rabattberechtigt.

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

JUMP⁹⁹
FITNESS

Familiär!
Genügend
Gratisparkplätze

Rietlistrasse 5 | 9403 Goldach
jumpfitness.ch



Stadt Arbon

Öffentliche Mitwirkung

Gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR Nr. 700) und § 9 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB Nr. 700) laden wir Sie zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf des Gestaltungsplans Holzgass-Stachen, Arbon, ein.

Die Unterlagen können vom 1. bis 20. Dezember 2017 auf der Website der Stadt Arbon unter www.arbon.ch oder bei der Bauverwaltung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon während der folgenden Schalteröffnungszeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr

Die von der Planung betroffene Bevölkerung ist eingeladen, sich zu informieren und erhält hierbei die Gelegenheit, sich mittels schriftlicher Anregungen und Stellungnahmen dazu zu äussern. Eingaben haben einen Antrag und eine kurze Begründung zu enthalten und sind an die Stadtentwicklung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 20. November 2017 hat der Stadtrat Arbon folgende Bewilligungen erteilt:

- an die Arbon Energie AG für den Abbruch der Trafostation MS 30 an der Schöntalstrasse, Arbon (Parzelle 4063).
- an die Jumbo-Markt AG, Dietlikon, für die Montage von zwei Plakatträgern entlang der Stickereistrasse, Arbon (Parzelle 4252).
- an die Innoxent AG, Arbon, für das bereits erstellte Sonnendach zur Beschattung des Gastgartens des Hotels/Restaurants «Rotes Kreuz» an der Hafenstrasse 3. Nicht bewilligt wird hingegen die daneben befindliche Gartenbar mit Sonnendach. Diese muss rückgebaut werden. Gegen diese Entscheide kann beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt während 20 Tagen rekuriert werden.

- Die von der Hafenkommision am 7. September 2017 revidierte Hafenordnung hat der Stadtrat genehmigt. Zusammen mit dem revidierten Hafenreglement vom 29. August 2017 wird sie per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

Für die Sanierung des Pumpwerks Brunnenwiese hat der Stadtrat den Objektkredit in Höhe von 27'000 Franken freigegeben.

Freigegeben wurde auch der Objektkredit in Höhe von 32'746 Franken für die Sanierung des Meteor- und Schmutzwasserkanals zum noch zu erstellenden Hamelweg inklusive der Ingenieurleistungen. Die Baumeisterarbeiten zum Betrag von 32'746 Franken wurden an die Strabag AG, Amriswil, vergeben.

Medienstelle Arbon

80 Jahre Held Mode – mit der Schliessung geht das Ladensterben in der Arboner Altstadt weiter

Kein Rezept gegen Aderlass

Herbi Kuser hat zwar 46 Jahre – davon 16 Jahre selbstständig – Städtli-Erfahrung, doch auch er weiss kein Rezept gegen das Ladensterben in der Arboner Altstadt. Dazu hat er mit der Schliessung von Held Mode ebenfalls einen Teil beigetragen, doch männiglich gönnt ihm den verdienten Schritt in den dritten Lebensabschnitt.



Schluss mit Held Mode – Herbi Kuser hat endlich mehr Zeit für seine Familie.

Herbi Kuser, wie fühlen Sie sich nach der Schliessung von Held Mode?

Herbi Kuser: Bis jetzt sehr gut! Sieht man vom Muskelkater ab, der mich durch die Ladenräumung an ungewohnten Stellen getroffen hat ...

Seit wann beziehen Sie die AHV?

Seit dem letzten Juni. Es ist also höchste Zeit, unter Held Mode einen Schlussstrich zu ziehen.

Was hat sich in den letzten 46 Jahren in der Altstadt verändert?

Sehr viel! Als ich 1971 bei Held Mode begann, spielte sich praktisch der gesamte Einkauf – ausser der Migros im Metropol-Center – in der Altstadt ab. Damals gab es im Städtli unter anderem drei Metzgereien, zwei Drogerien, zwei Fernsehgeschäfte, einen Molkerei- und Käseladen, verschiedene Schuhgeschäfte, Lebensmitteläden und Bäckereien sowie zahlreiche Cafés und Wirtshäuser.

Wie viele Läden wurden im Städtli während Ihrer aktiven Berufslaufbahn geschlossen?

Sicher 30 Läden, und dies nicht erst in den letzten fünf Jahren. Denn das Lädelerben hat schon vor 20 oder 25 Jahren begonnen ... und ist auch andernorts zu verfolgen.

Weshalb?

In jüngster Vergangenheit ist dafür vorwiegend der Internethandel schuld, aber auch der günstige Euro hat – nebst weiteren Faktoren wie Einkaufszentren oder Discountgeschäfte – seinen Teil dazu beigetragen. Jeden-

falls stelle ich fest, dass sicher nicht alle Arboner in Arbon einkaufen ...

Ist das Arboner Städtli tot?

Diesen Spruch habe ich in den letzten Jahren täglich gehört. Schauen wir doch in die neue Stadtmitte mit der Novaseta, dem Rosengarten oder neuerdings dem Hamel; auch dort stehen immer mehr oder immer noch Ladenlokale leer. Ich betone immer wieder: In der Altstadt gibt es nach wie vor ausgezeichnete Fachgeschäfte, die sich für ihre Kunden einsetzen und auch ein aktuelles Angebot bieten.

«Dass die Altstadt nur noch ein Museum wird, glaube ich weniger.»

Auch wenn das Städtli noch nicht ganz tot ist – stirbt es in den nächsten Jahren?

Ich hoffe nicht. Eine Belebung der Altstadt wird in den nächsten Jahren ausgesprochen schwierig sein, doch bieten sich dadurch vielleicht andere Chancen.

Andere Chancen dank einer neuen Verkehrsordnung?

Das neue Verkehrskonzept ist sicher die Chance, Ruhe ins Städtli zu bringen. Wichtig ist, dass man endlich eine definitive Lösung findet; und zwar eine Lösung mit genügend Parkplätzen, weil der Kunde nicht bereit ist, einige Schritte zu gehen.

Arbon hat eine schöne Altstadt, die immer wieder gelobt wird. Ist das kein Argument für das Städtli?

Ich höre von Auswärtigen immer wieder viel Lob für das Städtli. Was nützt das, wenn die Arboner selber diese Schönheiten nicht mehr sehen und lieber online oder in Konstanz einkaufen? Fehlt der Umsatz, schliessen die Geschäfte! Wer lernt denn heute noch Modeberater, wenn es im Thurgau fast keine Lehrbetriebe mehr gibt?

Unterstützt wenigstens die Arboner Behörde das Gewerbe?

Als beispielsweise alt Stadtmann Martin Klöti die neue Stadtmitte im Saurer WerkZwei propagierte, trug dies sicher nicht zur Beruhigung im Städtli bei ... Allerdings muss ich auch gestehen, dass die Behörde für uns Gewerbler – ausser einer guten Verkehrsführung mit genügend Parkplätzen – kaum etwas unternehmen kann.

Haben denn die Altstadt-Gewerbler keine Wünsche an die Arboner Behörde?

Doch, natürlich schon. Ich denke da längerfristig an neue Begegnungszonen, schöne Plätze, Tempo 20 ... und eben genügend Parkiermöglichkeiten in unmittelbarer Laden- nähe. Kurzfristig wird dies wohl kaum neue Läden ins Städtli bringen, doch längerfristig könnte sich eine weitsichtig handelnde Behörde bezahlt machen.

Hat sich die Behörde diesbezüglich einmal bei Ihnen gemeldet?

Sie hat mich zu Workshops betreffend Verkehrsführung eingeladen. Doch wenn Stadträte bei Held Mode im Laden standen, dann nicht als Behördemitglieder, sondern als Kunden, was ich natürlich auch schätzte.

Sollten Gewerbler allfällige Fehler nicht auch bei sich selbst suchen?

Schon möglich. Aber ein Teil der Gewerbler hat seit vielen Jahren immer wieder versucht, das Städtli attraktiver zu gestalten. Gewisse Teilerfolge wurden dadurch sicher erzielt, doch waren dies leider lediglich einzelne Steinchen im gesamten Mosaik. Für weitere gemeinsame, erfolgreiche Aktionen gibt es heute leider zu wenig professionelle Läden.

Eine gewisse Überalterung von verschiedenen ehemaligen Gewerbetreibenden kann ebenfalls nicht abgestritten werden ...

... das ist so, obwohl einige junge Lädeler ihren Teil zum Aufschwung beitragen möchten. Eine Chance wäre vielleicht, wenn ein Grossverteiler im Städtli als Magnet sesshaft würde.

Was würden Sie heute als Gewerbler in der Altstadt anders machen?

Persönlich würde ich versuchen, eine breitere Palette an Produkten anzubieten und zu diversifizieren. Beispielsweise könnte ich mir eine Weinecke im Laden vorstellen.

Wie sieht das Städtli in Zukunft aus?

Es wird weiterhin kleinere Läden geben, die sich in irgend einer Form spezialisieren. Lässt das neue Verkehrskonzept attraktive Gartenwirtschaften zu, dann ist dies eine weitere Chance. Dass die Altstadt irgendwann nur noch ein Museum sein wird, glaube ich weniger.

Werden Sie das Städtli künftig meiden?

Auf keinen Fall! Ich werde weiterhin gerne durch die Altstadt schlendern und die Geschäfte nach Möglichkeit als Kunde unterstützen. eme

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

Ribi Gartenbau

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, berechnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule in Horn am Bodensee

Gruppen-Kombi-Kurs
«Segel- und Motorbootschule»

10 Lektionen à 2 Std. Motorbootschule + 12 Lektionen à 2 Std. Segelschule!
Kosten pro Person CHF 3'300.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

KROHN BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

WIR MACHEN TRAUMBÄDER

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär + Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Herbstanlass des Steinacher Gewerbevereins in der Zigarettenfabrik «Heimat»

Gewerbeverein will neuen Namen



Roger Koch (rechts) erläutert den Gästen seine Geschäftsidee mit der Zigarettenproduktion. Sein Enthusiasmus für seine Arbeit beeindruckt die Steinacher Gewerbetreibenden. (Bild: Fritz Heinze)

Zwei Gründe führten die Mitglieder des Steinacher Gewerbevereins am vergangenen Freitag zusammen: Die Kontaktpflege, verbunden mit dem Besuch der Zigarettenfabrik von Roger Koch in Landquart, und Informationen von Präsident Jürg Lengweiler zu Neuerungen im Steinacher Gewerbeverein.

Der Vorstand des Gewerbevereins Steinach möchte einen Erneuerungsprozess einleiten und schlägt elf Massnahmen vor. «Es ist notwendig, den Steinacher Gewerbeverein der heutigen Zeit anzupassen und dies betrifft den Namen, den Vorstand und die Strukturen»,

präzisierte Präsident Jürg Lengweiler. Künftig soll die Organisation schlicht «Gewerbe Steinach» heissen und der Vorstand arbeitet im Ressortsystem. Eine effiziente Arbeitsweise des Gewerbeverbandes sei gefragt, so Lengweiler. Eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung eines Verzeichnisses aller Angebote der Mitgliedfirmen sind weitere Ziele.

Kontakt zur Gemeindeleitung
Ein Projekt wird wieder ins Auge gefasst, welches schon vor Jahren einmal vor der Realisierung stand: Fünf elektronische Werbetafeln an den Ortseingängen. Jürg Lengweiler

bezieht den finanziellen Aufwand auf rund 80 000 Franken. Über den Kostenverteilungsschlüssel müsse noch gesprochen werden. Parallel dazu ist der Präsident bestrebt, mehr Nähe zur Gemeindeleitung zu schaffen. Besonders hob er die Notwendigkeit einer «Hotline» hervor. «Wir müssen in Notlagen über ein Notfallscenario im Steinacher Gewerbe verfügen», unterstrich er. Über die Realisierung des Gesamtprojektes werden die Mitglieder an der HV das letzte Wort sprechen.

Mit Tabak und Hanf
Nach der Versammlung erfuhren die 30 geladenen Gäste auch im

zweiten Teil der Veranstaltung Positives - bei der Besichtigung der Steinacher Zigarettenfirma Koch & Gsell. Firmeninhaber Roger Koch erzählte den Besuchern von seinen Anfängen in der Produktion der «Heimat»-Zigaretten. Er erzählte von den Problemen, mit denen er kämpfte und auch über den Beginn der Herstellung von Hanfzigaretten, die weltweit für ein kleines Erdbeben sorgte. Er verschaffte den Gästen einen Einblick in die gesamte Thematik der Zigarettenproduktion und bekräftigte seinen Willen, auch künftig nach innovativen Ideen für weitere Zigarettenprodukte zu suchen. Fritz Heinze

Finanzierung gewünscht?

Fabienne Haas – Ihre persönliche Kreditberaterin. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 15

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon

Malergeschäft SEN GmbH

www.malergeschaeft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Tel. 071 446 81 15 | Böllentretter 22 Postfach 59 | Mobile 079 276 22 52 | info@malergeschaeft-sen.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL/FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

Blechbearbeitung Lasercenter Nauticbedarf

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Offizielle SUZUKI- + Peugeot-A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Reservieren Sie jetzt den Winterstellplatz für Ihr Motorrad

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH + TÜBACH

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Rorschacherstrasse 1 | 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

**Braucht Arbon
Entwicklungshilfe?**

Als alt Arboner verfolge ich im «felix.» Wohl und Wehen des Städtchens. Nebst viel Positivem sticht die beunruhigende Schieflage der Finanzen ins Auge. Das bedenklich tiefrote Budget 2018 bestätigt den negativen Trend, eine Besserung ist nicht in Sicht.

Mit Blick auf mögliche Sanierungsmassnahmen erlaube ich mir einige Gedanken zu äussern. Zur gegenwärtigen Lage: Die angestrebte Erhöhung der kantonalen Beiträge bringt, falls erfolgreich, eine gewisse Erleichterung, ist jedoch kein Ersatz für grundsätzliche Sanierungsmassnahmen. Hauptproblem ist das stagnierende Einkommen aus den Steuern – heisst, das Ausbleiben von neuen, Steuern zahlenden Zuzüglern. Steuererhöhungen sind fällig, aber begrenzt ratsam, um den erwünschten Zugang von neuen Einwohnern und Betrieben nicht zu bremsen. Einsparungen sind wichtig und möglich; andererseits erfordert eine gezielte Ortsentwicklung zusätzliche Mittel. Der Bauboom steht nicht im Einklang mit der stagnierenden Einwohnerzahl und führt lediglich zum Abriss kostengünstiger Altwohnungen. Ein nachhaltiger Lösungsansatz liegt in der Erkenntnis, dass das finanzielle Problem mit dem Wegfall bedeutender Industrieunternehmen und ihrer Zulieferer zusammenhängt. Heute mangelt es an Arbeitsplätzen. Denn ein einziger KMU kann mehr Steuergelder einbringen als ein Dutzend betuchter Rentner. Arbon hat ein einmaliges Erbe von Natur und Vorfahren geerbt und damit Werte erhalten die bewahrt, gepflegt und mit Lebensfreude genossen werden sollen. Wir haben aber auch die Verpflichtung, uns zu wehren und das Erbe gegen Beschädigung zu schützen.

Richard A. Ruf, Aesch

Tempo 30 an der Landquartstrasse

Der Entscheid der Stadt Arbon, den Antrag für Tempo 30 auf der Landquartstrasse zurückzuziehen überrascht nicht. Bereits an der von der IG Landquartstrasse hartnäckig geforderten Sitzung vom 5. Januar 2016 mit den Verantwortlichen der Stadt wurde klar, dass die Forderungen der Anwohner und der IG Landquartstrasse keine Unterstützung bei den Vertretern der Stadt finden werden. Die Begründung des kantonalen Tiefbauamtes deckt sich weitgehend mit der Begründung des Stadtrates. Es geht nicht nur um Lärmemissionen: Sicherheit für Fahrräder und Fussgänger sind ebenso relevante Themen. Es kann ja nicht sein, dass Fahrräder während des sehr starken Berufsverkehrs auf das Trottoir ausweichen müssen. Aus Sicherheitsgründen notabene. Völlig ausgeklammert werden die Schäden an den Liegenschaften, welche entstehen, und entstanden sind, wenn mit 40 oder teilweise auch mit 50 km/h über die Schwel-

len gefahren wird. Statt wieder unnötig Geld, mit einer theoretischen Lärmprognose durch ein Ingenieurbüro zu verbrennen, wäre eine Begehung vor Ort mit Vertretern der IG Landquartstrasse – und nicht nur mit dem notorischen Einsprecher, der nicht einmal an der Landquartstrasse wohnt und nicht von der Belastung betroffen ist – angezeigt und situationsrelevant gewesen. Wir an der Landquartstrasse fühlen uns verschaukelt und wurden dazu missbraucht um an das Geld des Bundes im Rahmen des Agglomerationsprogrammes zu kommen. Ich bin überzeugt, in der Privatwirtschaft würde solches Vorgehen die Gerichte beschäftigen. Wir fordern die Verantwortlichen der Stadt Arbon auf, sich endlich an die Versprechen und die eingegangenen Verpflichtungen zu halten und dies auch gegenüber dem Kanton energisch zu vertreten. Der Rückzug des Antrages beim Kanton ist keine Option.

Marcel Rutishauser,
IG Landquartstrasse

Brief an den Samichlaus

Lieber Samichlaus, viele der Kinder erwarten Dich sehnlichst um Dir und dem Schmutzli ehrfurchtsvoll die Türe zu öffnen und Dich in ihrer warmen Stube willkommen zu heissen. Sie haben keinen Aufwand gescheut um ihre Värslis auswendig zu lernen. Auf der Blockflöte, Gitarre oder Klavier stundenlang geübt um Dir Liedli vorzutragen. Sie haben für Dich gezeichnet und gebastelt. Findest Du nicht auch, dass es die Kinder verdient hätten, wenn auch Du Dir bei den Vorbereitungen Deiner Besuche etwas Mühe geben würdest, so dass Dein Erscheinungsbild nach einem würdigen Vertreten von St. Nikolaus aussieht und nicht eher einem Böhimann gleicht, der spät aus einer Fasnachtskneipe torkelt?

In den letzten Jahren sind mir riesige Unterschiede im Auftreten der Kläuse aufgefallen. Bärte, bei denen der Haaransatz direkt unter den Augen anfängt. Künstlich glänzend, in unnatürlichen Farben wie bei kitschigen Schiessbudenfiguren. Ungepflegt, die Mäntel zerknittert. Den Kleinen fallen solche Details mehr auf als Dir vielleicht bewusst ist. Mir ist bewusst, dass natürlich wirkende Bärte und Perücken etwas kosten und auch professioneller Reinigung und Pflege bedürfen. Doch wenn Du, lieber Samichlaus, diesen Aufwand scheust, hast Du es nicht verdient in glänzende, glückliche Kinderaugen zu schauen. En liebe Gruess vom ehemaligen Samichlaus

Jürg Krähenbühl, Arbon

Poller in der 50er-Zone

Im «felix. die zeitung.» Nr. 41 erläutert die Stadt Arbon, dass ab der Rebenstrasse 71 bis ans Ende der äusseren Rebenstrasse die Tempo-30-Massnahme aufgehoben und diese künftig mit Tempo 50 geführt wird. Im Weiteren lautet es: Dafür werden Tempo-50-Massnahmen zum Schutz des Langsamverkehrs realisiert. Welche Massnahmen das sind, wird von den Verantwortlichen im Schreiben nicht preisgegeben. Das wären fünf Poller – je einer wird vor die nicht übersichtlichen drei Rechtsvortritte 1,25 m in die Tempo-50-Zone gesetzt. Dadurch wird die Strassenbreite auf 3,75 Meter reduziert. Und zwei Poller werden am Ende der Rebenstrasse versetzt angebracht. Es müssten Randabschlüsse am Drosselweg und an der Hofaufahrt abgeändert werden. Diese baulichen Massnahmen kosten den Steuerzahler mehrere tausend Franken. Diese Poller führen durch Abbremsen und Gasgeben der Fahrzeuge zu mehr Lärmbelastigung und Immissionen für die Anwohner. Für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit Überbreite sind die 3,75 Meter Strassenbreite nicht ausreichend und somit könnte man das Kulturland nur noch stark eingeschränkt bewirtschaften. Mit einer Umsetzung «kein Vortritt» bei den Rechtsvortritten könnte man sich die Kosten sparen und es gäbe eine übersichtliche Strecke bei Tempo 50. Die Strassenbreite von 5 Metern wäre gewährleistet, der Schwer- und der Langsamverkehr kommen gut aneinander vorbei. Die Fussgänger sind durch ein 2-Meter-Trottoir und 1,5 Meter Grünstreifen mit Bäumen geschützt. Für landwirtschaftliche Maschinen mit Überbreite wäre somit auch das Befahren der Strasse möglich.

Werner und Monika Strauss,
Arbon

**UBS-Bankleiter wird
Chef der TKB Arbon**

Patrik Thür, seit zwei Jahren Chef der UBS in Arbon, wechselt zur Konkurrenz: Der 32jährige Rheintaler wird Leiter der Thurgauer Kantonalbank in Arbon. Er tritt Anfang März 2018 die Nachfolge von Jürg Stäheli an, der die TKB im Frühling nach rund 20 Jahren verlässt («felix.» berichtete). Der in Kriessern wohnhafte Patrik Thür hat eine Banklehre absolviert und ist der Finanzbranche seither treu geblieben. Seit 2011 ist er in leitenden Funktionen bei der UBS tätig. Angesprochen auf seinen Wechsel zur Konkurrenz, sagt Thür: «Diese Funktion bei der TKB ist für mich eine spannende Herausforderung. Ich freue mich ganz besonders, diese in Arbon gefunden zu haben.»

**Weiterer Preis für die
Eugster Haustechnik AG**

Regierungsrat Walter Schönholzer und Thomas Koller, Kantonalbank, haben kürzlich die Thurgauer Energiepreise übergeben. Dieser Preis wird alle drei Jahre für die innovativsten Thurgauer Energieprojekte vergeben. Die Fachjury hat sieben innovative Projekte aus den Kategorien Energie, Bildung, Neubau, Sanierung, Idee und Mobilität ausgezeichnet, die sie als besonders nachahmenswert beurteilt. Den Preis in der Kategorie «Gewerbe-Neubau mit Ausstrahlung» sicherte sich die Haustechnik Eugster AG, Roggwil.

Kaufmann Oberholzer AG übernimmt Menghin AG



Myrta (links) und Hermann Menghin (Mitte) übergeben ihre Schreinerei/Zimmerei mit drei Mitarbeitern an Rico Kaufmann (rechts), Inhaber der Firma Kaufmann Oberholzer AG.

Per 1. Dezember 2017 übernimmt die Kaufmann Oberholzer AG mit Sitz in Roggwil und Schönenberg den Arboner Schreinerei- und Zimmereibetrieb Menghin AG mit sämtlichen Mitarbeitern.

«Wir freuen uns, dass die Geschichte unseres qualitätsbewussten Schreinerei- und Zimmereibetriebes weitergeschrieben wird», sagt Hermann Menghin erleichtert. Er übergibt seinen Betrieb an der Berglistrasse 58 altershalber. Die Aufträge und Arbeiten werden gemäss einer Medienmitteilung der Firma «in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit weitergeführt».

Myrta und Hermann Menghin freuen sich, dass der Betrieb mit der Übergabe an die Kaufmann Oberholzer AG nahtlos weitergeht. Für den in Roggwil domizilierten Schreinerei- und Holzbaubetrieb Kaufmann Oberholzer AG ist die Weiterführung der Menghin AG gemäss eigenen Angaben «ein Glücksfall». Der bereits bekannte regionale Schreiner-Service wird in Arbon und Umgebung damit ergänzt. «Ob eine kleine Reparatur, ein Küchenumbau, ein Dachausbau, ein neues Fenster und gar ein An- oder Neubau – wir sind der Schreiner vor Ort», sagt Inhaber Rico Kaufmann.

**Cécile Wick in der
Galerie Adrian Bleisch**

In der Galerie Adrian Bleisch sind ab morgen Fotografie, Tuschzeichnungen, Druckgrafik und Videoarbeiten der Thurgauer Künstlerin Cécile Wick zu sehen. Nach dem Studium in Zürich und Paris erwarb sie ihren Master of Fine Arts in Kalifornien, gefolgt von Aufenthalten etwa in Kairo und Japan. Die Vernissage findet statt am Samstag, 2. Dezember, von 16 bis 19 Uhr eine Begegnung mit der Künstlerin am Sonntag, 17. Dezember.

Ja zu Schulbudgets und Schulhaus-Neubau

Die Arboner Stimmbürgerschaft hat Ja gesagt: Sowohl die Budgets der Primarschul- und Sekundarschulgemeinde als auch der 10,1-Mio. Franken Baukredit für den Ausbau des Primarschulcampus Stacherholz wurde gutgeheissen. Der Baukredit «Ergänzungsneubau und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz» wurde mit 771 Ja zu 581 Nein angenommen. Dies entspricht einem Ja-Anteil von 57 Prozent. Das Budget 2018 der Primarschulgemeinde Arbon (Defizit: 41000 Fr.) wurde mit 902 Ja zu 427 Nein angenommen. Der Ja-Stimmenanteil betrug 68 Prozent. Deutlich gutgeheissen wurde auch das Budget 2018 der Sekundarschulgemeinde (Vorschlag: 98 000 Franken): Mit 1363 Ja zu 607 Nein. Damit betrug der Ja-Stimmenanteil fast 70 Prozent. Die kantonale Abstimmungsvorlage für die Erweiterung der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen wurde in Arbon abgelehnt mit 800 Ja zu 870 Nein. Stimmbeteiligung bei allen Vorlagen: 20 Prozent.

**Frasnacht öffnet
seine Adventsfenster**

- 1. Dez., Fam. Kugler, Buchhorn 4;
 - 2. Fam Häuser, Egnacherstr. 55b;
 - 4. Fam. Manser/Nagel, Waldhof 1;
 - 5. Fam. Brüscheweiler, Alte Poststr. 36/36a (mit Kinderchor Regenbogenkids);
 - 6. Fam. Della Polla/Ranieli, Alte Poststr. 18;
 - 7. Fam. Studer/Tusch/Bühler, In Gärten 7;
 - 8. Fam. Hürzeler, Grünenwies 1;
 - 10. Fam. Mittag, Brunnenwiesen 14;
 - 11. Fam. Baumgartner/Ramsauer, Buchhorn 41;
 - 12. Fam. Engel/Berchtold-Zürcher, Rothbuchenstr. 3;
 - 13. Fam. Holzer/Käppeli, Alte Poststr. 7;
 - 14. Fam. Gehrig, Alte Poststr. 30;
 - 15. Fam. Schnellli, Scheidweg Ost 4a;
 - 16. Fam. Heeb, In Gärten 3;
 - 17. Fam. Myrta Lehmann, Rotbuchenstr. 12;
 - 19. Fam. Zani, Rossweidstr. 32;
 - 20. Fam. Martina & Alex Lehmann, Rotbuchenstr. 14;
 - 21. Rest. Goldige Öpfel, Egnacherstr. 57.
- Fensteröffnung: 17 bis 18.30 Uhr. pd.

5-fache Bonuspunkte
7. Dezember 2017

Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!

swidro drogerie rosengarten

Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Sie brauchen Unterstützung?

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir erleichtern Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives. Unsere Leistungen werden Ihrem Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon
Astrid Antonioli, 071 440 31 55
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 9.30 Uhr
info@tg.prosenectute.ch

Stickerei und Ornamentik

Das Haus Max Burkhardt in Arbon wird am Samstag und Sonntag, 2./3. Dezember zum Thema «Stickerei und Ornamentik» bespielt. Die Künstlerin Beate Rudolph, die Stickerin Ursula Waldburgen und die Goldschmiedin Hélène Kaufmann-Wiss bieten im aussergewöhnlichen Rahmen Aussergewöhnliches – besondere Formen, neue Blickwinkel und einen je speziellen Zugang zu Schmuck und Ornamentik. Geboten wird so eine Einstimmung in den Advent, die verweilen und schauen lässt – Raum für Gespräche und Musse bietet. Eröffnet wird das Haus am 2. Dezember um 13 Uhr mit einer Lesung von Fred Kurer und Ivo Ledergerber. Am 3. Dezember gibt es zwischen 11 Uhr und 18 Uhr zusätzlich Pablos Wintersuppe und Weihnachtsgeschichten. Natürlich lädt der Vereinsvorstand auch zu Wasser und Wein oder Glühmost, Chrömlin, Mandarinen und besonderen Büchern aus der Region. Ausgestellt sind zudem Bodoni-Drucke von Fred Kurer und Ivo Ledergerber.

Am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr gibts ein Gespräch zum Thema Ornament mit Beate Rudolph, Künstlerin, und Corinne Schatz, Kunsthistorikerin, Christoph Albrecht, Literaturwissenschaftler. Die Organisation freut sich auf ruhige und anregende, beschauliche und interessante Stunden im Haus an der Rebenstrasse 33 in Arbon. Bitte beachten Sie den geänderten Termin: «Lesung Fred Kurer und Ivo Ledergerber».

Salt darf Mobilfunkantenne in Freidorf bauen

Nach jahrelangem Hickhack darf die Salt Mobile SA in Roggwil einen Erfolg verbuchen. Das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau hat entschieden, nicht auf die Beschwerde des Gemeinderates Roggwil einzutreten, womit sich die Baubewilligung für die Erstellung einer Mobilfunkanlage an der Dorfstrasse 1 in Freidorf für ein Jahr verlängert.

Wechsel im Präsidium der Hafenkommision Horn

Der langjährige Präsident der Hafenkommision Horn, Ruedi Rüegg, hat dem Gemeinderat Horn auf Ende Jahr seinen Rücktritt eingereicht. Eric Meyer wurde zu seinem Nachfolger gewählt.



Ruedi Rüegg (l.), abtretender Hafenkommisionspräsident, Nachfolger Eric Meyer, Gemeinderat Niels Möller (r.).

Ruedi Rüegg hat dieses Amt am 1. Juni 2001 übernommen und war seither den Horner Häfen mit den rund 300 Hafenliegern eng verbunden. In seiner Amtszeit von mehr als 16 Jahren fielen unter anderem die Überarbeitung des Hafengreglements, die Ausbaggerungsarbeiten im Hafen Zentrum, die Gesamtsanierung des Trockenplatzes Hafen West, sowie die kürzlich abgeschlossene Erneuerung der Steganlagen im Hafen West. Der Gemeinderat und insbesondere der ressortverantwortliche Gemeinderat Niels Möller danken Ruedi Rüegg für seinen grossen und langjährigen Einsatz rund um die Horner Häfen, mit welchem er massgeblich zu de-

ren guten Ruf rund um den Bodensee beigetragen hat.

Als Nachfolger und neuem Präsidenten per 1. Januar 2018 hat der Gemeinderat Horn nun Eric Meyer aus Horn gewählt. Der Gemeinderat dankt Eric Meyer für seine Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen und wünscht ihm bereits heute einen guten Start, viel Kraft, Freude und Befriedigung bei der Ausübung der neuen, anspruchsvollen Aufgabe. Gemeindeganzlei Horn

Roggwil budgetiert Ertragsüberschuss

Für das kommende Jahr budgetiert die Politische Gemeinde Roggwil bei einem Aufwand von 6 216 500 Franken und einem Ertrag von 6 312 600 Franken einen Ertragsüberschuss von 96 100 Franken. Der Gemeindesteuerfuss soll bei 56 Prozent belassen werden. Darüber befinden wird der Souverän am 8. Januar 2018 in der Mehrzweckhalle Freidorf. Ziel des Gemeinderates ist es, künftige Ertragsüberschüsse für die Rückzahlung des Fremdkapitals (aktuell rund 6 Mio. Franken) zu verwenden. In der Investitionsrechnung sind unter anderem die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für 170 000 Franken sowie die Erstellung weiterer Unterflurcontainer für 62 000 Franken vorgesehen.

Horner Adventsmarkt für guten Zweck

Der Horner Adventsmarkt lädt morgen Samstag, 2. Dezember, 10 bis 17 Uhr zum Geniessen mit kulinarischen Angeboten, attraktiven Ideen für die Adventszeit, spannendem Programm, Kasperli-Theater und adventlicher Musik ins Kirchengemeindehaus an der Tübacherstrasse 26 ein. Am Sonntag, 3. Dezember, startet dort der Advent um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst für Jung und Alt mit anschliessendem Spaghetti Zmittag und Kuchenbuffet. Der Gesamterlös dieses Wochenendes ist für Kinder und junge Frauen auf den Philippinen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind, bestimmt. Das ganze Wochenende über können sich die Besucher über dieses Horner Dorfprojekt informieren.

Arboner Christkindlimarkt

Morgen Samstag, 2. Dezember, wird die Adventszeit in der Arboner Altstadt mit dem traditionellen Christkindlimarkt eröffnet. Stimmungsvoll, einmalig, locken die über hundert Stände die Besucher an. Der Arboner Christkindlimarkt ist Treffpunkt für Jung und Alt, Freunde und Bekannte.

Nebst Kerzen, Weihnachtsfloristik und Adventskränzen und -gestecken findet man allerlei Kunsthandwerk. Wunderschöne Holzarbeiten, schicke Hüte und Kappen, Kinderkleider und Schmusetiere aus schönen Materialien und vieles mehr. Auch feine Gaumenfreuden aus Küche und Ofen findet man auf diesem Markt. Bestimmt findet sich das eine oder andere einmalige Weihnachtsgeschenk.

Im Kulturmobil wird um 15 Uhr und um 16 Uhr ein Theater aufgeführt. Es heisst «Kleiner Tiger und kleiner Bär: Es ist Weihnachten. Komm wir finden einen Schatz». Von 10 bis 17 Uhr dürfen die Kinder im Büro von «Arbon Tourismus» für ein kleines Entgelt Lebkuchen verzieren. Gelernte Confiseurinnen leiten die Kinder an. Und beim Eindunkeln besucht der Samichlaus den Markt und verteilt seine Gaben. Am Nachmittag bietet die Migros Klubschule «Märchen für Erwachsene» in verschiedenen Sprachen an. Um 17.30 Uhr heisst es wieder «Licht an». Am grossen Tannenbaum, Ecke Hauptstrasse-Grabenstrasse, werden bei einem besinnlichen Begleitprogramm die Kerzen entzündet. Weitere Infos gibts im Internet unter www.arbontourismus.ch.

iPad Einstieg in Arbon

Die Pro Senectute Thurgau organisiert in Arbon einen iPad-Kurs. Schritt für Schritt lernen die Kursteilnehmenden das iPad in Betrieb zu nehmen. Der Kurs wird durchgeführt am 6. und 13. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr bei Pro Senectute an der Kapellgasse 8 in Arbon. Anmeldung unter 071 626 10 83.

Vielfältiges Adventskonzert im «Presswerk»

Im Presswerk Arbon wird morgen Samstagabend musikalisch die erste Adventskerze erstrahlen, wenn 140 Mitwirkende die ehemalige Fabrikhalle mit Adventsmusik füllen. Der in Arbon domizillierte Konzertchor Ostschweiz, der Fürstenland Chor Gossau und das Sinfonische Orchester Arbon musizieren erstmals zusammen und bringen das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns, das Orchesterwerk «Danse sacrée et danse profane» von Claude Debussy sowie die «Geburt Christi» von Felix Mendelssohn zur Aufführung. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Bereits ab 19 Uhr können sich die Konzertbesucher bei heissem Punch und Weihnachtsgebäck einstimmen auf das adventliche Musikerlebnis. Vorverkauf: konzertchor-ostschweiz@hispeed.ch, 071 841 91 13; Abendkasse ab 19 Uhr.

Besuch aus Plauen im Saurer-Museum

Vor Jahresfrist besuchte eine Delegation von den «Textilern» und weiteren Interessierten aus Arbon die Stadt Plauen in Sachsen. Kürzlich kam es zu einem Gegenbesuch einer Delegation aus Plauen im Saurer-Museum unter der Leitung des Historikers/Wirtschaftsingenieurs Heino Strobel, der im Vortragssaal im ZIK einen historischen Rückblick hielt. Der Saal war gut besetzt. Im Vorfeld begrüsst der OCS-Präsident Ruedi Baer und der Organisator des Abends, Ernst Gattiker, die Anwesenden. Die deutschen Gäste waren angetan von der herzlichen Atmosphäre und der Gastfreundschaft, welche sie erleben durften. Für diesen historisch wertvollen Vortrag zwischen 1810 und der Gegenwart, hinter welchem sich volle acht Jahre akribischer Arbeit verborgen, verdient Heino Strobel den Dank aller Anwesenden. Nach dem Vortrag dislozierten die Gäste wiederum ins Saurer-Museum, um die Stickmaschinen, Webstühle und Fahrzeuge zu bestaunen.

Gutbesuchter Gesundheitstag im Hamel



Die Geschäfte im Hamel-Gebäude zeigen sich erfreut über den Besuch von mehr als 1500 Besuchern am Gesundheitstag vom 12. November. – Auf dem Bild links die Gewinnerin Irma Schlepfer aus Arbon. Der Preis, ein Photoshooting im Wert von 490 Franken, wird ihr von Corinne Chollet übergeben.

Genussrauchen auf orientalische Art



Belieferte früher in Zürich andere Shisha-Bars mit Früchten, jetzt hat er in Arbon seine eigene Bar mit Wasserpeifen eröffnet: Erdem Bütüner.

In der Dido Shisha Bar bei Erdem Bütüner in Arbon können die Gäste gemütlich etwas trinken und eine Wasserpeife rauchen. Er genehmigt sich auch selber gern mal eine Wasserpeife. Auf die Idee einer eigenen Shisha Bar ist er gekommen, als er in Zürich im Engrosmarkt arbeitete und Shisha Bars mit Früchten für die Dekoration der Wasserpeifen belie-

ferte. Per Internet-Recherche stiess er auf das Lokal an der Metzgergasse 10 in Arbons Altstadt. «Ich suchte etwas in einer kleineren Stadt, hier lässt es sich gut leben», sagt Erdem Bütüner. Die Wasserpeifen in seiner Dido Shisha Bar dekoriert er auf Wunsch wie in den Lokalen, die er früher belieferte: mit Äpfeln und anderen frischen Früchten.

Licht an zum 1. Advent



Pünktlich zum 1. Advent geht beim grössten Arboner Weihnachtsbaum morgen Samstag um 17.30 Uhr das Licht an. Mit Musik von Mitgliedern der Stadtmusik und einer durch Ruth Erat vorgetragenen Weihnachtsgeschichte wird der Anlass festlich umrahmt. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass und zu einem Becher Punsch eingeladen.

Megatrend Gesundheit

Mit riesigen Schritten gehen wir der Lebenserwartung 100 Jahre entgegen. Doch Schmerzen an Rücken, Hüften, Knien und Füssen erschweren Joggen, Städtereisen oder auch Wanderungen. «Das müsste nicht sein», sagen die Hersteller des «ky-Boot» in Roggwil. Der Sprechstundentag in der «Swidro» Drogerie Rosengarten in Arbon von heute Freitag, 1. Dezember, vermittelt eine neue Art des Gehens, welche den Körper ausbalanciert und zugleich weich-elastisch federt. Besucherinnen und Besucher können sich direkt vor Ort von den Spezialisten beraten und die Füsse an der Fussdruck-Messstation testen lassen. Anmeldungen zur Sprechstunde telefonisch oder persönlich in der Swidro Drogerie Rosengarten (Telefon 071 446 40 90).

Orgelmusik und Texte zum Advent

Am Montag, 4. Dezember, 19.30 bis 20 Uhr findet in der Galluskapelle eine Musik- und Textmeditation zum Advent statt. Eine halbe Stunde sich dem Alltag entziehen, einen Impuls aufnehmen und den Gedanken Raum geben. An der Truhenorgel interpretiert Dieter Hubov Orgelwerke des Barock. Die Textmeditationen werden von Diakon Matthias Rupper gelesen.

PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen Telefon 076 244 07 00

Fremdsprachen (Französisch, Englisch, Dänisch in Wort und Schrift) Brauchen Sie in Ihrer Firma Unterstützung? Briefe schreiben, Übersetzungen, Telefonate (Einsatz bei Bedarf.) rctroll@bluewin.ch Telefon 079 634 47 02

Sammler sucht: alte Schweizer Bierflaschen (1890 bis 1960). Ferner **gut erhaltene Flohmarktsachen** (keine Möbel) gratis oder günstig. Telefon 079 216 73 93 oder E-Mail: p.roberto@bluewin.ch

RHY-UMZÜGE erledigt für Sie Privatuzüge zu günstigen Preisen. Wir sind spezialisiert auf Klavier/ Flügeltransporte. Erledigen Ihnen Entsorgung/Hausräumungen. Rufen Sie an wir informieren Sie gerne. Telefon 076 212 73 31. www.rhy-umzuege.ch rhy-umzuege@bluewin.ch

Macht der Computer nicht was ich will so rufe ich sofort 071 446 35 24 Jörg Bill. Telefon auf Digital umstellen: Beratung und Einrichten durch Jörg Bill. TEL, TV, Internet nur 59.-/Monat. 70+ Aktivierung: www.jbf.ch.

REINIGUNGEN - UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So)

TREFFPUNKT

Walti's Hackbroote mit Herdöpfelstock für Fr.12.50 vom 30.11. bis 3.12. i. d. Hafenkneipe Arbon. **Am Soontig, 3.12. Früeschoppä** ab em elfi mit d.ä Kappellä **Moosbänkli-gruess.**

Restaurant Pizzeria Harmonie, St.Gallerstrasse 12, Arbon. **Feine Cordon bleus** sowie **diverse Fleischspezialitäten vom heissen Stein.** Täglich zwei **3-Gänge-Menüs.** Reservierungen für **Weihnachtsessen** oder **geschlossene Gesellschaften** möglich unter Telefon 071 446 17 25.

TREFFPUNKT OASE - Schmiedgasse 6, Arbon - öffnet am Mittwoch-Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr die Türen. Willkommen sind Menschen, jung und alt zum Austausch, um miteinander Zeit zu verbringen, Sorgen teilen, Gespräche führen, Problem lösen usw. Bei Kaffee und ...

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Telefon 076 588 16 63, Berglistrasse 1, Arbon.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochenhit Fr. 12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner,** Telefon 071 446 21 54.

LIEGENSCHAFTEN

Wir suchen ältere Liegenschaft zu kaufen in der Ostschweiz. Finanzierung gesichert. Anzahlung kann sofort geleistet werden. Rufen Sie uns einfach an Telefon 079 407 42 58.

Arbon. Zu vermieten an der Landquartstrasse 46 an sonniger Wohnlage und abseits der Strasse **3½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon im 3. OG (kein Lift), helle Räume, guter Zustand. Bezug ab sofort möglich. MZ Fr. 790.- und Fr. 145.- NK. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Wir suchen in Arbon und Umgebung innerhalb der kommenden zwei Jahre eine grössere **ATTIKA-WOHNUNG** mit schöner Aussicht. (Neu-oder Umbauobjekt) Diskretion selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme unter Telefon 079 235 62 62.

Arbon, Wiesentalstrasse 29. Zu vermieten nach Vereinbarung **4½-Zimmer-Wohnung im Parterre mit Sitzplatz.** Mietzins inkl. alle NK und Parkplatz Fr. 1500.-. Telefon 071 410 24 47 oder 079 796 26 50.

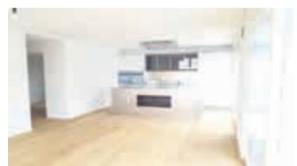
Erstvermietung Neubau

Bahnhofstr. 5a, Freidorf

3.5-Zi.-Wohnen/Büro 80m² und Atelier/Gewerbe 80 bis 120m².

Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Kontakt: Natalie Luso, 071 454 71 52



VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. Dezember

- Sprechstundentag mit Kybun, Swidro Drogerie Rosengarten.
- Offene Kranzwerkstatt, Brühlstr. 10.
- Metzgete, Weisses Schäfli.
- 9 bis 18 Uhr: Lagerverkauf m. Rabatt, Boutique Adesso, Novaseta.
- 16 bis 20 Uhr: Advents- Apéro bei Möbel Feger GmbH.
- 17 Uhr: Adventsfenster der Zeitfrauen, Hauptstr./Schäffligasse, bis 24. Dez. täglich an anderem Ort.
- 17 Uhr: Adventsfenster in Frasnacht, Buchhorn 4, bis 24. Dez. täglich an einem anderen Ort.
- 19 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19 Uhr: Jugendgruppe mit J. Gerber, evang. Kirchenkeller.
- 20.30 Uhr: Rudolf Baer, Leiter Saurer Museum, im Kulturcinema.

Samstag, 2. Dezember

- Rabatt & Kaffee, Boutique Bionda.
- Metzgete, Rest. Weisses Schäfli.
- 9 bis 17 Uhr: Lagerverkauf mit Rabatt, Adesso, Novaseta.
- 9 bis 17 Uhr: «Claro Laden» Wiedereröffnung, Metzgergasse 7.
- 9 bis 18 Uhr: Adventsausstellung, B. Mangler Innendekorationen.
- 10 bis 19 Uhr: Christkindlimarkt in der Altstadt, bis 18 Uhr Lebkuchen verzieren bei Arbon Tourismus.
- 11 Uhr: Lebkuchen verzieren, Novaseta.
- Ab 13 Uhr: «Stickerie und Ornamentik», Haus Max Burkhardt.
- 13.30 Uhr: Weihnachtsgeschichten f. Erwachsene, Klubschule Migros.
- 16 bis 18 Uhr: Advents- Apéro bei Möbel Feger GmbH.
- 17.30 Uhr: «Licht an» beim Weihnachtsbaum Hauptstr./Grabenstr.
- 18 Uhr: Handball Herren 1. Liga, HCA - BSG Vorderland 1, Sporthalle.
- 20 Uhr: «Oratorio de Noel», Konzertchor Ostschweiz, Sinf. Orchester & Fürstenland Chor, Presswerk.
- Ü30 Party mit Chlaus, Trischli.

Sonntag, 3. Dezember

- Ab 11 Uhr: «Stickerie und Ornamentik», Haus Max Burkhardt.
- Metzgete, Rest. Weisses Schäfli.
- 14 Uhr: Sunday Sport, Seegarten.
- 14 bis 17 Uhr: Historisches Museum im Schloss offen.

Montag, 4. Dezember

- 19.30 bis 20 Uhr: Wort und Musik im Advent, Galluskapelle.

Dienstag, 5. Dezember

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 16 Uhr: Besuchstag BfM Arbon.

Mittwoch, 6. Dezember

- Glögglistube, Naturfreunde Sen.

Donnerstag, 7. Dezember

- 5-fach Bonunspunkte, Swidro Drogerie Rosengarten.

- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag forum 60+/-, Ludothek.

Freitag, 8. Dezember

- 14 Uhr: Adventsfeier im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.
- 20.30 Uhr: Konzert «Skyjack», Kulturcinema, Farbgsage.

Horn

Freitag, 1. Dezember

- 17 Uhr: Adventsfenster bei Physio Top, bis 24. 12. tägl. an anderem Ort.
- 19.30 Uhr: Adventskonzert des Gospelchors, evang. Kirche.

Samstag, 2. Dezember

- 10 bis 17 Uhr: Adventsmarkt, KGH.

Sonntag, 3. Dezember

- 15 Uhr: Einweihung Zentrumsaufwertung.

Montag, 4. Dezember

- 17 Uhr: Bürgersprechstunde.

Mittwoch, 6. Dezember

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.

Donnerstag, 7. Dezember

- Mittagstreff im Seniorenzentrum.
- Ab 14 Uhr: Ü60 Spielnachmittag im Seniorenzentrum.

Steinach

Sonntag, 3. Dezember

- Adventsausstellung, Gemeindesaal.

Dienstag, 5. Dezember

- 9.30 bis 12 Uhr: Weihnachtsparadies im evang. KGH.
- 10 bis 12 Uhr: Café International, Gemeindesaal.
- 14 Uhr: Jass- und Spielnachmittag im Gemeindesaal.

Roggwil

Freitag, 1. Dezember

- 14 Uhr: Seniorennachmittag im Ochsenaal.

Sonntag, 3. Dezember

- 17 Uhr: Dixie und Jodel, ev. Kirche.

Mittwoch, 6. Dezember

- Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis MO an 071 455 11 47.

Region

Freitag, 1. Dezember

- Bis 3. Dezember: Weihnachtsmarkt und Rabatt bei Dalmi Mode, Bahnhofstr. 9, Romanshorn.

Samstag, 2. Dezember

- 17 Uhr: Eishockey 1. Liga: Pikes - EHC Wetzikon, EZO Romanshorn.

Sonntag, 3. Dezember

- 10 bis 18 Uhr: Kerzenziehen, Pfadi Peter & Paul, Schloss Dottenwil.
- 17 Uhr: Konzertchor Ostschweiz & Sinf. Orchester, Andreaskirche, Gossau.

Mittwoch, 6. Dezember

- 20 Uhr: Eishockey 1. Liga: Pikes - SC Weinfelden, EZO Romanshorn.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 4. bis 8. Dezember, Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
- Sonntag, 3. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Musik, Pfrn. Grewe.
- Montag, 4. Dezember 19.30 Uhr: Ökum. Adventsfeier mit Damenchor, Pfrn. Grewe & G. Zimmermann, anschl. Beisammensein.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Dezember 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier, Pavillon Roggwil.
- Sonntag, 3. Dezember 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa, ling. italiana. 12.30 Uhr: Polnische Eucharistiefeier. 16.30 Uhr: Kinderfeier mit Aussendung St. Nikolaus und Chor.
- Freitag, 8. Dezember 6.15 Uhr: Rorate-Gottesdienst, anschliessend Zmorge.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 3. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Michael Greuter, Programm für Kinder und Jugendliche (1 bis 16 J.), anschl. Mittagessen. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 3. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst mit R. Haimann, parallel Programm für Vorschulkinder und Gottesdienst für Primarschulkinder, www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 3. Dezember 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 3. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Dezember 10 Uhr: Fiire mit de Chline.
- Sonntag, 3. Dezember 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Advent, Pfr. Hug mit 5. und 6. Klassen.
- Dienstag, 5. Dezember 19 Uhr: Jugendentgottesdienst, Advent-Spezial.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Dezember 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 3. Dezember 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent in evang. Kirche.
- Dienstag 5. Dezember 6.30 Uhr: Roratefeier mit Eucharistie.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Dezember 9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Dezember 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent im KGH, Pfr. T. Elekes, Pfrn. K. Kaspers-Elekes & J. Bucher.
- Montag, 4. Dezember 17 Uhr: Chinderchile.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Dezember 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im KGH (siehe oben).
- Mittwoch, 6. Dezember 6 Uhr: Rorategottesdienst, anschl. Frühstück, J. Bucher.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Dezember 10 Uhr: Kommunionfeier Familiengottesdienst, gestaltet durch FMG.

Baer im Kulturcinema

Zu Besuch bei Jürg Niggli im Kulturcinema Arbon ist heute Freitag ab 20.30 Uhr Rudolf Baer, Leiter des Oldtimer Club Saurer, Vereinigung der Freunde des Saurer Museums sowie des Museums. Er erzählt von seinen Aufgaben und zeigt Bilder sowie ein Modell. mitg.

Chinderchile in Horn

Am Montag, 4. Dezember, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder mit Familie und Freunden zur Advents-Chinderchile in der evangeli-

schen Kirche Horn eingeladen. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert. mitg.

Adventsfeier in Arbon

Am Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, laden der Damenchor, Pastoralassistentin Gabriele Zimmermann und Pfarrerin Angelica Grewe in der evangelischen Kirche Arbon zur Adventsfeier mit Liedern, Musik, Gedanken und Geschichten. Zum Ausklängen der Feier gibts Glühmost und Guezli. mitg.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

Schweizerische Bundesbahnen SBB, Poststrasse 6, 3000 Bern 65

Bauvorhaben:

Sanierung Bachdurchlass Imbersbach (Buchhorn, Bereich Philosophenweg)

Bauparzelle:

3835, Philosophenweg, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

Bühler Marisa, Sonnenhügelstrasse 15, 9240 Uzwil

Bauvorhaben:

Weideeinzäunung für Pferdehaltung

Bauparzelle:

4324, Chratzere, 9320 Frasnacht

Auflagefrist:

1. Dezember 2017 bis 20. Dezember 2017

Planaufgabe:

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Jörg Müller, Kosi Jovanovic, Horn

Grundeigentümer StWEG Fischerweg 9, Horn

Projektverfasser Albert Spirig Architektur GmbH, Diepoldsau

Vorhaben Erstellen einer Balkonverglasung

Parzelle 452

Flurname/Ort Fischerweg 9, 9326 Horn

Öffentliche Auflage

vom 01.12.2017 bis 20.12.2017

Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 01.12.2017 Gemeindeamt Horn TG

Wohnen am Park
ARBON

ERSTVERMIETUNG

2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen an bester Lage

WWW.WOHNEN-AM-PARK.CH, 071 313 48 55

Erstvermietung, Neubau

Exklusive 4.5-Zi.-Attikawohnung, 124m², Bahnhofstrasse 5a, Freidorf

Grosse Terrasse mit Seesicht und Sitzplatz auf dem Dach (mit Glas-Windschutz), Küche mit Kochinsel, Lift direkt in Wohnung, 200m vom Bahnhof Roggwil-Berg, in 9 Min. am HB SG, inkl. Aussenparkplatz, Garage möglich. Verfügbar ab sofort, nach Vereinbarung.

Kontakt für Besichtigung: Natalie Luso, Telefon 071 454 71 52

Motorboot-Kompanie absolviert ihren WK in Arbon



Mit Maschinengewehr bereit für den Einsatz: Soldaten auf der «Aquarius», dem ältesten Schweizer Armeebboot.

Die «Motorböötler» der Schweizer Armee sind derzeit im Einsatz in Arbon. Ihr Auftrag im Kriegsfall: Die Überwachung und Sicherung der Grenzseen.

Im neuen Arboner Hafen wassert derzeit die gesamte Schweizer Armee-Flotte: Zehn graue Militärboote mit Namen wie Aquarius, Venus, Orion, Mars und Saturn. Die Motorboot-Kompanie 10 absolviert ihren WK alle drei Jahre am Bodensee, normalerweise immer in Arbon. In den übrigen Jahren üben die 184 Männer mit ihren Booten auf den anderen Grenzseen wie beispielsweise dem Lago di Lugano, Lago Maggiore oder dem Genfersee. Die Motorboot-Kompanie ist während des Zweiten Weltkrieges entstanden. Diese ist seither für die Überwachung und Sicherung der Grenzseen zuständig. Die Männer, die alle dreisprachig, sportlich und mit Bootsführerschein ausgestattet sein müssen, sind mit ihren Booten oftmals tagelang auf See. Vorne im Bug gibt es – auf engstem Raum – fünf Schlafplätze. «In unserer Kompanie gibt es keine Motivationsprobleme», sagt Stabsoffizier Marco Di Giacomo. «Unsere Leute sind gerne



Die «Pollux» wird am Hafen Arbon gewässert.



Stabsoffizier Marco Di Giacomo im Führerstand. Die Armeeboote sind ausgerüstet mit fünf Schlafplätzen, Kartentisch und Miniküche. Jedes Boot verfügt über Restlichtverstärker, Wärmebildgerät und Bordfunk.

Jeden Mittwoch und Samstag frisches Brot.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30–17:30 Uhr und Sa 8–12 Uhr

feliX.

 **DER WOCHE**

Chrischona, CZP und Maranatha

In den Einkaufszentren «Nova-seta» und «Rosengarten» führten kürzlich drei Arboner Kirchen eine Päckliaktion durch. Rund 90 ehrenamtliche Helfer – vom vierjährigen Knirps bis zum 82jährigen Rentner – haben tüchtig mitgeholfen, damit diese Aktion gelingen konnte. Was die drei Arboner Kirchen Chrischona, CZP und Maranatha geleistet haben verdient Lob und Respekt: An einem einzigen Tag wurden 805 Päckli für Kinder und Erwachsene zusammengestellt und verpackt. Diese Päckli werden an Weihnachten bedürftige Menschen mit notwendigen Mitteln versorgen und darüber hinaus Kinder beglücken. Unser «feliX der Woche» geht an die vielen tüchtigen Päcklisammlerrinnen und -Sammler.

auf dem Boot, es herrscht eine tolle Kameradschaft.» Das müsse auch so sein, denn auf den Booten ist es eng, da hilft jeder jedem. Noch eine Woche dauert der WK in Arbon. Geübt wurde in den letzten Tagen insbesondere die Seeüberwachung und die Flächensuche (mit der Polizei und dem Zoll) sowie Seerettungen und das Abschleppen eines Kurschiffs der SBS. Wenn die Schweizer Motorboot-Kompanie nächstes Mal nach Arbon kommt, voraussichtlich im Jahr 2020, wird sie vermutlich die neuen Armeeboote dabei haben.

Ueli Daepf